

i) Ausführungsfristen

- | | |
|---|------------|
| ☒ Beginn der Ausführung: | 01.07.2026 |
| ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: | 01.12.2026 |
| ☐ weitere Fristen: | |

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung der Teilnahme- und der Vergabeunterlagen

Teilnahme-/Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.meinauftrag.rib.de/public/publications
unter Angabe der Vergabenummer im Suchfeld
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Wir empfehlen Ihnen, sich freiwillig registrieren zu lassen, damit wir Sie über Veränderungen und Ergänzungen im laufenden Vergabeverfahren informieren können.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☐ nachgefordert
☒ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: alle Unterlagen außer fehlende Preise
☐ nicht nachgefordert

n) Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17.03.2026 11:30 Uhr

Adresse für elektronische Teilnahmeanträge/Angebote: www.meinauftrag.rib.de/public/publications

Anschrift für schriftliche Teilnahmeanträge/Angebote:

Landeshauptstadt Hannover – Zentrale Submission OE 18.42
Theodor-Lessing-Platz 1
30159 Hannover

Die Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am: **26.03.2026**

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien

- ☒ siehe Vergabeunterlagen
☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

t) geforderte Sicherheiten

Siehe Formblatt 214 in den Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Siehe Formblatt 214 in den Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt der Teilnahmeantrag in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

Technische Leistungsfähigkeit

4 Referenzen zu vergleichbarer fertiggestellter Leistung seit 2017:

Im Rahmen der Benennung der Referenzprojekte sind folgende Angaben notwendig:

- Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer, E-Mail) - kurze Beschreibung des Leistungsumfangs
- Projektzeitraum (Baubeginn / Fertigstellung)
- Angaben zum System und/oder Zertifikaten, sofern möglich

Folgende Kriterien und fachliche Anforderungen sind zu erfüllen, um als vergleichbare Referenz zu gelten:

- Einbau von Wandelbaren Räumen in vergleichbarer Größenordnung (über 100.000 €) wie die zu vergebende Leistung
- Es sind pro Referenz mindestens drei aussagekräftige Fotos und eine Bescheinigung des Auftraggebers beizufügen

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Erklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung oder Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Auftragsfall mit folgenden Haftungssummen:

mindestens 3,0 Mio. € für Personenschäden,
mindestens 1,5 Mio. € für Sach- und Vermögensschäden.

Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber

☒ Mindestzahl

3

☒ Höchstzahl

keine

Kriterien für die Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

- Referat 16 – Öffentliches Auftragswesen -

Friedrichswall 1, 30159 Hannover

Fax 0511 120 - 5770